

**Visionär und Zirkusdirektor**

OGA 23.01.2012

Birkenwerder (MZV) „Eine Vision ist die Kunst, Unsichtbares zu sehen.“

Diesen Satz hat Jonathan Swift, ein irischer Schriftsteller aus dem 18. Jahrhundert geprägt. Und auch heute gibt es immer wieder Menschen, die sich durch ihre ganz unterschiedliche Art und Weise auszeichnen. Realisten, Optimisten oder auch Visionäre. All diese unterschiedlichen Typen von Menschen, finden wir in unserer Gesellschaft und alle sind sie wichtig, um etwas voranzubringen. Ein Visionär mit Weitsicht, Hang zur Perfektion und unermüdlichem Engagement ist mein Schulleiter Hansjörg Behrendt, der Ende des Monats in den (Un)ruhestand entlassen wird. Eine Persönlichkeit ohne Angst vor Barrieren, der unsere Schule, die Regine-Hildebrandt-Schule Birkenwerder zu einer

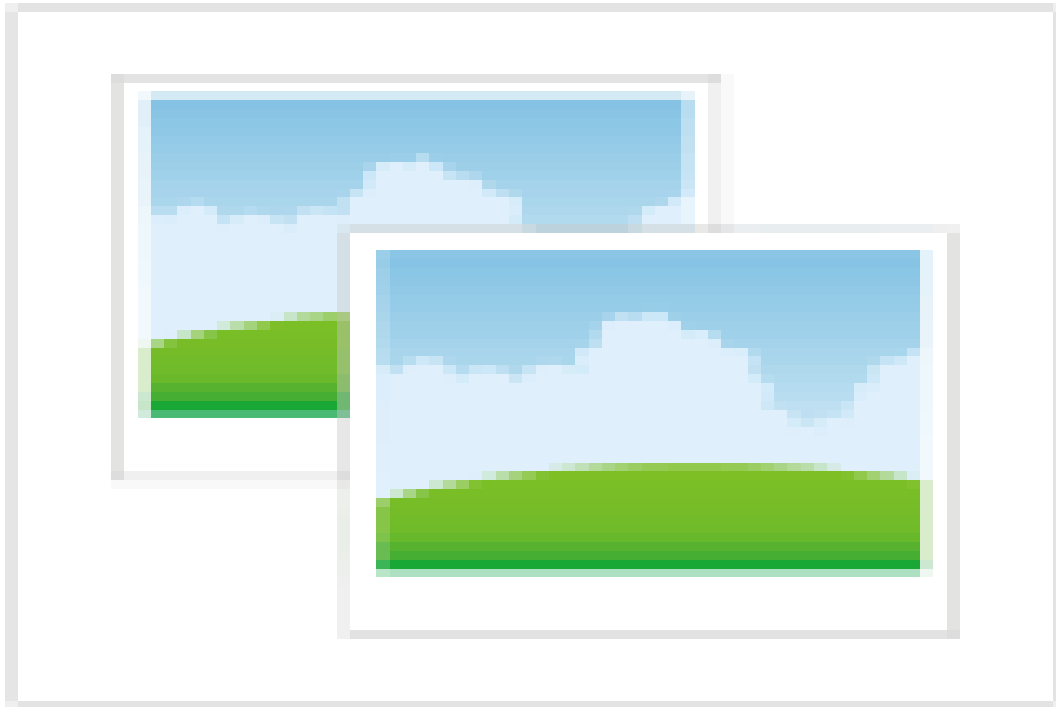
Leuchtturm-Schule in der gesamten Bundesrepublik entwickelt hat. Natürlich legt er darauf wert, dass er nicht alleine zum Erfolg der Schule beigetragen hat, sondern sein durchaus engagiertes Lehrerkollegium. Doch trotz alledem braucht es einen Motivator, der andere mitnimmt, ernst nimmt und ihnen ein Ziel vor Augen hält. Und so einer war und ist Herr Behrendt, der sich durch die Integration von Schülern mit Behinderungen in das allgemeine Regelschulsystem sowie für die Entwicklung einer modernen, demokratischen und diskriminierungsfreien Schule eingesetzt und ausgezeichnet hat. Ich durfte ihn sechs Jahre lang in meiner

Schulzeit live erleben. Sein wohl auffälligstes Markenzeichen ist sein Schal, den er täglich mit Beachtung seiner Hemdfarbe wechselt. Seinen Charakter kann ich kurz mit charmant, engagiert und eloquent beschreiben. Es stecken außer dem Schulleiter noch weitere Berufe in ihm: Er ist Manager, Berater, Seelsorger, Psychologe und irgendwo auch Zirkusdirektor. Wenn ich auf die Zeit mit ihm zurückblicke, dann fallen mir einige Momente ein, in denen er mich stark unterstützte. Vor allem bei der Organisation des Benefiz-Sommerfestes 2007 ließ er mir die lange Leine, sorgte aber immer für den notwendigen Kontakt, um Hilfe und Rat anzubieten und Ideen in die Realität umzusetzen. Jede Idee wird ernst genommen und versucht zu verwirklichen. Dafür steht seine Tür immer offen. Und genau diese offene Tür, entwickelte sich zu einer Kultur

der gemeinsamen Verständigung, bei der wir uns wöchentlich über Themen, Termine und Projekte austauschen.

Auch für andere Schüler hat er immer ein offenes Ohr. Besonders war ihm deshalb die Schülerpartizipation wichtig. Er nimmt jeden Schüler ernst und gibt ihm die Möglichkeit, das aktive Schulleben mitzugestalten.

Doch Behrendt überzeugt nicht nur durch seine Offenheit und Perfektion, sondern auch durch seine besondere Gabe, Dinge umzusetzen, ohne Scheu vor bürokratischem Säbelrasseln.



Gutes Team: Schulleiter Hansjörg Behrendt und der langjährige Schulsprecher

Robin Miska haben gemeinsam viele Dinge an der Schule bewegt. Deshalb haben

wir den Abiturienten gebeten, einen Text zum Abschied seines Direktors zu

schreiben © privat

 [Drucken](#)

 [PDF](#)

 [Weiterempfehlen](#)

 [RSS Abonnieren](#)

Veröffentlicht am:

22:32:53 27.01.2012 von *schulbetreuer*